



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: -19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: <http://www.liw-ev.de>

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 18.08.-23.08.2019 unter der Seminarnummer 868619 das Seminar „Die Nationalparks Sächsische und Böhmisches Schweiz (Elbsandsteingebirge): Natur kennt keine Grenzen“ durch.

Ich,
wohnhaft in,
beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

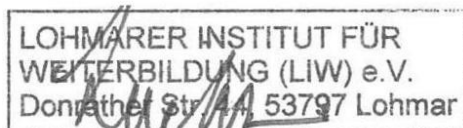
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-2/406-07.5, 44924 vom 05.10.2017; Anerkennung gültig bis 05.10.2019).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II D 1-97976 vom 23.01.2018; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung gültig bis 26.08.2019)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2018/401 vom 09.04.2018; Anerkennung gültig bis 08.04.2020)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung VA-Nr. 19-67904 vom 11.01.2018; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung gültig bis 31.12.2021).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-2078 vom 14.11.2018).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1401/19 vom 18.12.2018; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung gültig bis 06.07.2021).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Teilnehmers)

(Unterschrift des Veranstalters)

SEMINARPROGRAMM

Die Nationalparks Sächsische und Böhmisches Schweiz (Elbsandsteingebirge):

Natur kennt keine Grenzen

Ort: Bad Schandau **Dozentin:** Astrid Mittelstaedt, Dipl. Geographin **Termin:** 18.08.-23.08.2019

Sonntagabend

Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09.00 - 10.30 Uhr

Ökologische Charakterisierung, Besonderheiten und Bedeutung der Elbsandstein-Region

11.15 - 12.45 Uhr

Das Naturschutzkonzept „Nationalpark“ und die politischen und rechtlichen Grundlagen im internationalen und nationalen Vergleich

14.30 - 16.00 Uhr

Die internationale Bedeutung von natürlicher Waldentwicklung sowie des Naturschutzkonzeptes „Prozessschutz“

19.00 - 19.45 Uhr

Schutzgebietstypen und ihre Funktion für Natur, Landschaft und Mensch

19.45 - 20.45 Uhr

Die Entwicklung des Naturschutzes im Elbsandsteingebirge unter besonderer Berücksichtigung der politischen Bedingungen bei der Ausweisung der fünf Nationalparks in der DDR

Dienstag

09.00 - 10.30 Uhr

Der Nationalpark Böhmisches Schweiz – Motivation und Umsetzung eines zweiten Nationalparks in der Elbsandsteinregion

10.45 - 12.15 Uhr

Die bilaterale Naturschutzzusammenarbeit an der deutsch-tschechischen Grenze im Rahmen der Nationalparks Sächsische und Böhmisches Schweiz – Erfolge und Probleme

14.30 - 16.15 Uhr

Tourismus als Wirtschaftsfaktor in der Region und Möglichkeiten der Besucherlenkung in den Nationalparks am Beispiel des Prebischtors (Pravčická brána) und des Nationalpark-Lehrpfades von Hrensko

19.00 - 21.00 Uhr

Sinn und Nutzen von grenzübergreifender Naturschutzzusammenarbeit an weiteren Beispielen

Mittwoch

09.00 - 11.00 Uhr

Internationale Zusammenarbeit im Artenschutz am Beispiel einiger Großsäuger und Greifvögel im Grenzgebiet der beiden Nationalparks

11.15 - 12.45 Uhr

Die internationale ökologische Bedeutung des Elbsandsteingebirges und entsprechende Schutzabkommen

13.30 - 15.00 Uhr

Auswirkung der Umweltpolitik der Anrainerstaaten und der Länder auf den ökologischen Zustand der Elbe

15.30 - 17.00 Uhr

Die Elbauen im Spannungsfeld Ökonomie und Ökologie

Donnerstag

09.00 - 10.30 Uhr

Der Nationalpark Sächsische Schweiz als regionaler Wirtschaftsfaktor

10.45 - 12.15 Uhr

Klettertourismus und Naturschutz im Nationalpark Sächsische Schweiz – (k)ein Widerspruch?!?

14.30 - 16.00 Uhr

Naturwälder versus Wirtschaftswälder - Nutzungskonflikte am Beispiel Forstwirtschaft und Tourismus

16.45 - 17.30 Uhr

Tourismuslenkung, grenzübergreifendes ÖPNV-Netz und Sonderregelungen für Kletterer und Fahrradfahrer im Nationalpark Sächsische Schweiz

17.45 - 18.45 Uhr

Tourismus in der grenzübergreifenden Nationalparkregion: Chancen und Risiken

Freitag

08.30 - 10.30 Uhr

Umweltbewusstsein in Deutschland – Ergebnisse einer Bevölkerungsumfrage

10.45 - 12.15 Uhr

Das Einbringen eigener und kollektiver Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse

12.30 - 14.00 Uhr

Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes.

Seminarziel: Die Teilnehmer/innen sollen die oben aufgeführten umweltpolitischen und die damit zusammenhängenden gesellschaftspolitischen Fragestellungen kennen lernen und sich damit auseinandersetzen. Konkret sollen sie u. a. den umweltpolitisch relevanten Rahmen (internationale und nationale Umwelt- und Naturschutz-Gesetzgebung, Umweltpolitik des Bundes und des Landes Sachsen, grenzübergreifende Naturschutzzusammenarbeit allgemein sowie an Beispielen), die Bedeutung von Forst- und Landwirtschaft, Wirtschaftsentwicklung und Tourismus und die dazugehörigen Nutzungskonflikte im Elbsandsteingebirge und darüber hinaus sowie mögliche Natur- und Umweltschutz-Konzepte und -Maßnahmen kennen lernen. In eigener Arbeit sowie in Kontakt mit Einheimischen und mit Mitarbeitern der Nationalparks sollen die Teilnehmer/innen Lösungskonzepte im Bereich Natur- und Gewässerschutz, sanfter Tourismus und Regionalplanung kennen lernen, aktiv ausarbeiten und auf Umsetzbarkeit sowie Übertragbarkeit hin überprüfen. Dadurch können sie in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche, politische und berufliche Entscheidungsprozesse einbringen zu können.

Zielgruppe: Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.